



Gut-Hirten-Statue Empfang Schloss Zinneberg

Orientierungspunkte

der Freunde vom Guten Hirten
in der Deutschen Provinz
der Schwestern vom Guten Hirten

Freunde-Kreis Schloss Zinneberg

Stand Febr. 2023

Selbstverständnis

Der Freunde-Kreis vom Guten Hirten ist eine eigenständige, ökumenische Glaubensgemeinschaft, die gemeinsam mit den Schwestern vom Guten Hirten unterwegs ist.

Unser Selbstverständnis leitet sich aus dem Auftrag von Jesus dem Guten Hirten ab, der uns beauftragt, den Nächsten in seiner Einmaligkeit anzunehmen um ihm seine Würde und seinen Wert bewusst zu machen.

Orientierung gibt uns die Ordensgründerin, die Hl. M. Eufrasia Pelletier (1796 – 1868) und andere Vorbilder der Gemeinschaft der Schwestern vom Guten Hirten. Wir versuchen als Mitglieder des Freunde-Kreises zum Heil der Menschen zu wirken. Egal wo der*die Einzelne steht, geht es dabei immer die Ganzheitlichkeit des Menschen im Blick zu haben und ihm in Liebe zu begegnen.

Dies kann geschehen in der unmittelbaren Arbeit, in Einrichtungen der Schwestern vom Guten Hirten aber auch an jedem anderen Ort, wo wir leben und wirken.

Richtschnur unseres Unterwegsseins sind die Hl. Schrift, das Wirken der Hl. M. Eufrasia und anderer Vorbilder der Gemeinschaft, sowie die Aktionsprogramme der Kongregation der Schwestern vom Guten Hirten.

Unser Ziel ist im Geiste des Guten Hirten zu leben und zu wirken, d.h. das zu leben, was Gott für die Welt wünscht – ein friedliches, gerechtes Miteinander.

Mitgliedschaft / Zugehörigkeit

Es besteht keine kirchenrechtliche und sonstige rechtliche Verbindlichkeit. Es ist eine rein ideelle Bindung, um uns in unserer Identität als Freunde vom Guten Hirten zu stärken und uns gegenseitig in unserer gemeinsamen Hoffnung zu tragen.

Unserer Verbundenheit geben wir Ausdruck mit einem jährlichen Versprechen im Rahmen einer gemeinsamen Feier.

Weitere Zeichen der Identitätsstiftung

- Teilnahme an Treffen
- Abzeichen als sichtbares Symbol der Zugehörigkeit

Ein Aufmerksamwerden auf den Freunde-Kreis kann erfolgen

- über persönliche Kontakte,
- Vorstellung der Freunde und deren Anliegen im Pfarrbrief, Gemeindeblatt,
- auf der Homepage von Schloss Zinneberg,
- Auslegen von Flyer ...

Anliegen und Aufgaben des Freunde-Kreises

Gemeinschaft benötigt Orientierung und gemeinsame Ideale. Nachfolgende Anregungen können hierzu Leitlinien sein:

- Gebet und Psalm 23 – „Gut-Hirten-Psalm“
- Auseinandersetzung mit Bibeltexten
- Leben und Werk Maria Eufriasias und anderer Vorbilder der Gemeinschaft der Schwestern vom Guten Hirten reflektieren und lebendig halten
- Soweit möglich, als Mitarbeiter*in oder ehrenamtlich Tätige in den Einrichtungen der Schwestern vom Guten Hirten mitwirken oder sonstiges pastorales und/oder soziales Engagement an unterschiedlichen Orten
- Unterstützung der Schwestern bei bestimmten Aufgaben im Alltag; Beteiligung an speziellen Aktionen, die der Umsetzung des Auftrags dienen, z. B. Mithilfe bei Festen in der Gemeinschaft etc.
- Sonstige Aktionen der Gemeinschaft, z.B. Teilnahme an Arbeitskreisen, Teilnahme an Treffen der Kongregation

Organisation und Leitung

Die Organisation des Kreises und der Treffen sowie die Benennung von Verantwortlichen soll die Kontinuität und den Zusammenhalt unserer Gemeinschaft wahren und die Eigen- und Mitverantwortung untereinander stärken.

- Der Freunde-Kreis wird von einem Team (Organisations-Team) begleitet, das sich Gedanken macht z.B. über inhaltliche Themen der Treffen, einem Jahresthema, Organisation von Treffen, außerordentliche Aktionen wie z.B. gemeinsame Fahrten etc.
- Das Team besteht für ein Jahr aus bis zu vier Mitglieder des Freunde-Kreises.
- Die Zusammensetzung des Organisations-Teams wird einmal im Jahr im Mitgliederkreis besprochen. Wünschenswert wäre, dass ein rotierender Wechsel einzelner Mitglieder stattfinden kann.
- Nach Möglichkeit soll am Organisations-Team eine Schwester vom Guten Hirten teilnehmen.
- Bei Interesse gibt die Gemeinschaft der Freunde vom Guten Hirten gerne den Verantwortlichen der Ordensgemeinschaft der Schwestern Auskunft über Wirken, Planungen und Veränderungen.
- Regelmäßige Treffen finden 1x im Monat nach Möglichkeit statt.
- Das Organisations-Team achtet darauf, dass monatliche Treffen stattfinden und entsprechend organisiert werden. Dabei wird auf die Initiative aller Mitglieder des Freunde-Kreises Wert gelegt, nach deren besonderen Fähigkeiten und Interessen.

- Schwestern vom Guten Hirten sind zu den Treffen eingeladen.
- Jedem Treffen liegt ein besonderes Thema zugrunde.
- Das Abzeichen ist ein Symbol der Zugehörigkeit.
- Die Statuten gelten als Richtschnur für unser Handeln.
- Ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von derzeit Mindestbetrag 25,-€ wird für Ausgaben bei den Treffen des Freunde-Kreises erhoben (inclusive Ausgaben für das Organisations-Team, z.B. für dessen Vorbereitungstreffen ...). Eine im Freunde-Kreis ernannte Kassen-Verantwortliche gibt einmal im Jahr den Mitgliedern des Freunde-Kreises Rechenschaft über Einnahmen und Ausgaben. Eine Liste über die eingezahlten jährlichen Mitgliedsbeiträge muss geführt werden.

Planungen sollten von Seiten des Organisation-Teams (z.B Zahlungen für Saalmieten bei Treffen, Zuzahlungen bei Fahrten, Spenden...) angesprochen werden.



„Warum sind wir auf der Welt, wenn nicht mit dem Auftrag, unseren Schwestern und Brüdern zu helfen.“

M. Eufrosia Pelletier